

<b>Herder &amp; Co. in Freiburg i. Br. ferner:</b>	
Storm: Zur Chronik v. Griesshaus. 12.—16. Tauf. Kart. 1.—	
— Immensee. Ein grünes Blatt. 12.—16. Tauf. Kart. —40.	
— Der Schimmelreiter. 12.—16. Tauf. Kart. 1.20.	
<b>Reimar Hobbing in Berlin.</b>	246. 47
*Schulz: Die Reichsversicherungsordnung. 6. Aufl., Neubearb. v. J. Edert, P. Schulz, Sauerborn u. Schimmer. 2 Bde. etwa 14.—	
*— u. Hartmann: Das Angestellten-Versicherungsgesetz. Kommentar. 2 Bde. etwa 8.—	
<b>Ernst Keil's Nachf. (Aug. Schert) G. m. b. H. in Leipzig.</b>	237
Loe: Neuere deutsche Schaufensterkunst. —50 no.	
<b>J. H. Kern's Verlag in Berlin.</b>	250
Rüdiger: Ein Skifursus. —20.	
<b>Albert Langen in München.</b>	245
Molo, W. v.: Lebensballade. Schauspiel. 1.50; geb. 3.—	
<b>Ratio-Presse in Darmstadt, Rheinstr. 23.</b>	238
Ratio-Presse.	
6. Druck. De la Sale: Die fünfzehn Freuden der Ehe. Übertr. v. F. Blei. Mit Abb. v. F. W. Klefens. 1 Bde. 105.—; 2 Bde. 135.—	
7. Druck. Goethe: Erotica Romana. Die römischen Elegien mit Radierungen v. F. W. Klefens. 1 Bde. 18.—; 2 Bde. 27.—	
<b>Stiftungsverlag in Potsdam.</b>	240
Helden u. Heilige deutsch-evangelischer Art.	
1. Reihe: Schöttler: Sieger des Glaubens. Geb. 1.50.	
<b>Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.</b>	249
*Salings Börsen-Papiere Teil III (Provinzbörsen). 1924/25 (Jubiläums-Ausgabe). Geb. 30.—	
<b>Verlag des Landbundes in Seestermünde.</b>	240
Buske u. Brandt: Die deutsche Agrarkrisis u. ihre Überwindung. 2. Aufl. 2.—	

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen**

**Konkurs-Eröffnung.**

Über das Vermögen der Firma **Hochalpenverlag G. m. b. H.** in München, Friedrichstr. 18, wurde am 29. Dezember 1924, nachm. 5 1/2 Uhr, der **Konkurs eröffnet**. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Justizrat Beer in München, Kaufinger Str. 33. Offener Arrest nach R.-O. § 118 mit Anzeigefrist bis 17. Januar 1925 ist erlassen. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen im Zimmer 643/III Elisenstraße 2a bis 17. Jan. 1925. Termin zur Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in den §§ 132, 134, 137 R.-O. bezeichneten Angelegenheiten und allgemeiner Prüfungstermin Montag, 26. Januar 1925, vorm. 9 Uhr, Zimmer 653/III Elisenstraße 2a.

**Amtsgericht München.**

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 2 vom 3. Januar 1925.)

**Konkurs-Eröffnung.**

Über das Vermögen des Kaufmanns **Dr. Gunther Langes**, Alleininhabers der Firma **Gunther Langes Verlag in München**, Friedrichstr. 18, wurde am 29. Dezember 1924, nachm. 5 Uhr, der **Konkurs eröffnet**. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Justizrat Eugen Beer in München, Kaufinger Straße 33. Offener Arrest nach R.-O. § 118 mit Anzeigefrist bis 17. Januar 1925 ist erlassen. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen im Zimmer 643/III, Elisenstraße 2a, bis 17. Januar 1925. Termin zur Wahl eines anderen Verwalters, eines Gläubigerausschusses und wegen der in R.-O. §§ 132, 134, 137 bezeichneten Angelegenheiten und allgemeiner Prüfungstermin Montag, 26. Januar 1925, vorm. 10 Uhr, Zimmer 653/III, Elisenstr. 2a.

**Amtsgericht München.**

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 2 vom 3. Januar 1925.)

**Zur gefl. Beachtung!**

Laut Beschluss unserer G.-V. vom 28. April 1924 und Bestätigung des Amtsgerichts Berlin-Mitte Nr. 89b H.R.B. 30288 vom 23. Dezember 1924 ist der Name unserer Firma aus **Russischer Buchhandel Heinrich Sachs (Moskwa) Akt.-Ges.** in **Fremdsprachenbuchhandlung Heinrich Sachs Aktiengesellschaft** umgeändert worden. Die russische Abteilung behält den Untertitel **„MOSKWA“**.

- Gleichzeitig geben wir bekannt, dass die **Alleinauslieferung** folgender russischer Verlage durch uns besorgt wird:
- Russische Kunst**, Berlin (Shar-Ptitza)
  - Wissenschaft und Leben**, Berlin (russ. Göschenbibliothek) gemeinsam mit Herrn Dr. Lewitan, Berlin
  - Obelisk**, Berlin (philosoph. u. kulturhistor. Werke)
  - Verlag der Schriftsteller**, Berlin (Belletristik)
  - Nautschnaja Myssl**, Berlin (populär-wiss. Werke)
  - Polyglott**, Berlin (Wörterbücher und Lehrbücher grossen Formats)
  - Internationaler Verlag**, New York (landwirtschaftliche Literatur)
  - Skythen**, Berlin (Philosophie u. a.)
  - Kleiber**, Berlin (Technik)
  - Severnyja Ognj**, Stockholm (Belletristik u. a.)
  - Argonauten**, Berlin (technische Ausgaben)
  - Walters & Rapa**, Riga (Schulbücher u. a.) gemeinsam mit Logos, Berlin
  - Kooperativ Myssl**, Berlin (Oekonomie)
  - Verlag „Moskwa“**, Berlin (Belletristik)
- u. a. m.**

Neben den von uns vertriebenen Werken unterhalten wir ein **vollständiges Lager** der ausserhalb Sowjetrusslands erschienenen **Bücher in russischer Sprache**. Der **Katalog des Verbandes der russischen Verleger und Buchhändler** wird mit **50 Pf. netto** geliefert. Unser **eigener Katalog** ist im Druck und wird **gratis** abgegeben werden.

**Eigene Vertretungen in**

- Paris:** Librairie „Moskwa“, 9, rue Dupuytren
- New York:** Martjanoff, 67 West 92th Street
- Kowno:** „Literatura“, Laives Aleja 54
- Riga:** Buchh. Didkowsky, Audeju iela 9
- Charbin:** Alexics, P.O.B. 277 (Taoli).

**Vertreter gesucht für**

Wien, Estland, Finnland, Südamerika, Palästina, Bulgarien, Japan, Holl. Indien, Shanghai.

**Fremdsprachenbuchhandlung Heinrich Sachs Aktiengesellschaft**  
Berlin SW 48, Wilhelmstrasse 20.

**Gerichtliche Einigungen und Veränderungen**

Dem Gesamtbuchhandel gestatte ich mir bekanntzugeben, dass ich unter nachstehender Adresse ein Buch- und Kunst-Antiquariat eröffnet habe.

Meine Leipziger Vertretung übernahm die Fa. **F. Volckmar**.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Direkte Zusendung von Antiquariatskatalogen aus allen Gebieten ist erwünscht.

**Siegfried Alweiss**  
Berlin SW 11, Königgrätzerstr. 65

Dem Gesamtbuchhandel geben wir hierdurch gef. bekannt, daß wir ab 1. Januar 1925 unsere Firma in eine

**G. m. b. H.**

umgewandelt haben.  
Wir firmieren jetzt:

**Caritasverlag G. m. b. H.**  
**Freiburg i. Br.**

Zu Geschäftsführern wurden die Herren **Fr. X. Rappenecker** und **Franz Baumann** bestellt.

Freiburg i. Br., 2. Januar 1925.

**Caritasverlag G. m. b. H.**